

Facebook: Schüler mit Waffe auf Foto

Beitrag von „Alberta“ vom 22. Juli 2012 20:07

Ich habe auf Facebook das Profil eines Schülers meiner Schule angesehen, bei seinen Profilbildern ist ein Bild dabei, das ihn mit einer Waffe zeigt, mit dem Lauf Richtung Kamera.

Nun, ich weiß nun nicht richtig, was ich weiter machen soll.

Direktor melden? Der Klassenleitung werde ich es eh erzählen. Facebook habe ich es schon gemeldet.

Wie würdet ihr euch verhalten? Mit Schüler sprechen? Mit den Eltern? Direktorat? Gar nichts, weil privat?

Ich bin mit dem Schüler natürlich nicht befreundet, er hat sein Profil allerdings nicht gesperrt.

Beitrag von „Flipper79“ vom 22. Juli 2012 20:16

Ich würde es der SL melden (schon allein aufgrund der Amokläufe in den letzten Jahren). Das soll nicht heißen, dass dieser Schüler einen solchen plant, aber ich finde es schon bedenklich, wenn er sich so mit Waffen beschäftigt / ablichtet / welche besitzt. VII. kann dein SL die Polizei kontaktieren (illegaler Waffenbesitz?) Wie alt ist dieser Schüler überhaupt?

Der Klassenlehrer kann ja ggf. Kontakt mit dem Elternhaus aufnehmen.

Beitrag von „Alberta“ vom 22. Juli 2012 20:21

Der Schüler müsste 16 oder 17 sein.

Illegaler Waffenbesitz ist das große Stichwort.

Angeblich aufm Speicher gefunden, er findet das lt. Kommentaren sehr toll

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. Juli 2012 20:28

Screenshot machen...

Beitrag von „Flipper79“ vom 22. Juli 2012 20:36

Zitat von Alberta

Der Schüler müsste 16 oder 17 sein.

Illegaler Waffenbesitz ist das große Stichwort.

Angeblich aufm Speicher gefunden, er findet das lt. Kommentaren sehr toll

Na dann käme sein Vater oder wem auch immer die Waffen (rechtsmäßig oder unrechtsmäßig) besitzt, ein großes Problem.

Beitrag von „Alberta“ vom 22. Juli 2012 20:41

Screenshot hab ich schon gemacht, Bild und Kommentare sind gespeichert.

Des Weiteren sind alte Wehrmachtsgegenstände auf anderen Bildern drauf: Helm, Mofa etc.

Na toll, das brauche ich jetzt noch in der letzten Schulwoche - aber hilft wohl nichts.

Beitrag von „Thamiel“ vom 22. Juli 2012 22:09

Ist zu erkennen, dass es sich um eine Schußwaffe handelt ? Ich kenn die Bilder nicht, aber wenn er auf dem Dachboden die Militaria - Sammlung seiner Verwandtschaft entdeckt hat, muss nicht unbedingt der K98 daneben gelegen haben. Mit dem Lauf Richtung Kamera (wer hat denn da das Foto gemacht?!) sieht auch ne Softair-Waffe wie the real thing aus. Es gibt Softair-Spieler, die auf die Militäroptik viel Wert legen. Man kann sich da täuschen.

Ansonsten würd ich die Erziehungsberechtigten mal drauf aufmerksam machen und von ihnen ne Erklärung verlangen, bevor ich damit zur SL gehe. Letzten Endes kann es ne ganz einfache Erklärung für das Bild geben.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 22. Juli 2012 22:39

Direkt Polizei melden DANN Schulleiter !

Beitrag von „Thamiel“ vom 22. Juli 2012 22:46

@callum: ... weil ?

Beitrag von „undichbinweg“ vom 22. Juli 2012 22:49

lieber Vorsorge als zu spät...er dürfte es sowieso sowas nicht machen...

Beitrag von „Thamiel“ vom 22. Juli 2012 22:59

Vorsorge wofür? zu spät, um was zu verhindern? Er dürfte was nicht machen?

Ich lese hier nur, wie die Ängste und Emotionen sofort hochkochen, obwohl dafür bisher überhaupt kein Grund besteht, denn wir haben nicht genug Informationen dafür, weder über den fraglichen Schüler, noch über das Foto oder sein Zustandekommen. Man sollte da ruhig nachfragen und -bohren, aber wenn die Polizei jedem Hinweis eines Kindes mit "Waffe" in der Hand nachgehen müsste, wär die Personalstärke der Polizei um ein Vielfaches höher oder die Spielzeugmarkt um ein Viertel kleiner.

Das Thema ist zu ernst, da sollte man sich nicht von Emotionen leiten lassen.

Beitrag von „President“ vom 22. Juli 2012 23:23

Ich würde das mit der Schulleitung besprechen - und die kann es dann der Polizei melden. Unter den Tisch fallen lassen würde ich es nicht, über sowas muss gesprochen werden, aber das liegt nicht alleine in deiner Verantwortung.

Beitrag von „Adios“ vom 23. Juli 2012 07:36

Ui... Panikalarm!!!

Kann es sein, dass der Junge vielleicht auch in einem Sportschützenverein ist? Ich kenne etliche, auch aus meiner Schulzeit, und statt Attentäterin ist eine sogar Studienrätin geworden.

Mal ein bischen "cool protzen" gehört in dem Alter doch dazu, v.a. wenn ma solche Reaktionen damit erzielen kann.

Nicht jeder, der eine Waffe in der Hand hält, ist ein schießwütiger Gestörter.

Ich würde aber vielleicht mal bei den Eltern anrufen bzw. den Klassenlehrer oder Schulleiter informell davon in Kenntnis setzen und mich beraten, wie weiter vorzugehen ist.

Polizei halte ich für übertrieben, v.a. wenn ich daran denke, dass meine eigenen Jungs vielleicht auch mal unreflektiert solche Protzbilder ins Netz stellen mit nem coolen Spruch darunter.

Ich kenne jetzt das Bild nicht, denke aber, dass du hiermit Kanonen auf Spatzen schießt.

Beitrag von „SteffdA“ vom 23. Juli 2012 15:42

Müssen Schüler jetzt damit rechnen, dass Lehrer jetzt auch auf Facebook hinterherschnüffeln?!?!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juli 2012 15:56

Wie das bei der Threadstarterin entstanden ist, weiß ich natürlich nicht, aber ich muss sagen, ich kriege regelmässig "Angebote" auf Facebook. Ich einen Account, der auf die E-mail-Adresse zurückgreift, die meine SchülerInnen (und Eltern) als Kontaktadresse haben.

Da staune ich manchmal auch, was für Profilbilder meine SchülerInnen haben (oft eher im Bereich vom "dem Alter nicht angemessen" als im strafrechtlich relevanten Bereich)

Chili

Beitrag von „Alberta“ vom 23. Juli 2012 16:31

Danke für die vielen Antworten.

Ich versuche jetzt mal, auf die unterschiedlichen genannten Punkte einzugehen:

- a) Panikmache: Ging nicht von mir aus. Ich habe nur eine Frage hinsichtlich einer sinnvollen Vorgehensweise gestellt. Dass der Schüler ein potentieller Attentäter sein könnte, habe ich auch nicht geschrieben und das kann ich nicht beurteilen.
 - b) Polizei einschalten: Haben wir nicht gemacht, obwohl ich durchaus überlegt habe. Eine Waffe (ja, es war eine echte) muss weggesperrt sein und darf nicht offen herumliegen. Die Eltern wurden auf mögliche Konsequenzen und rechtliche Vorgaben hingewiesen
 - c) Auf FB hinterherschnüffeln: Keine Angst, ich habe in meiner Freizeit besseres zu tun, als Schülerprofile zu durchsuchen. Der S hat mir seine Freundschaft angeboten, ich habe abgelehnt (wie ich das bei allen Schülern mache) und bin dann auf sein Profil, das nicht gesperrt war und bei dem gleich bei den angezeigten Bildern eben dieses eine erschien. Und dann habe ich genauer hingeschaut.
 - d) Zu unserer Vorgehensweise: Ich habe die Klassleitung informiert, wir waren mit Screenshot beim Direktor, der bat uns mit den Eltern zu sprechen, was wir auch getan haben.
-

Beitrag von „Thamiel“ vom 23. Juli 2012 16:49

Die Eltern haben tatsächlich zugegeben, dass es eine "echte Waffe" war ? Also im Sinne einer erlaubnispflichtigen Schußwaffe des WaffG, keine unbrauchbar gemachte Wanddeko oder erlaubnisfreie Waffe? Wenn ja, müsst ihr aufpassen, daß ihr euch nicht in die Nähe der Strafvereitelung begebt, wenn ihr keine Anzeige erstattet.